



Weihnachtsmarkt Marktordnung

Der Stadt- und Kulturring e.V. veranstaltet am 3. Advent jeden Jahres den **Neuffener Weihnachtsmarkt**, ein Spezialmarkt gemäß § 69 der Gewerbeordnung.

1. Standaufbau und Standabbau – Parkplätze

Aufbau am Samstag vor dem Verkaufstag ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Aufbau am Sonntag ab 6.00 Uhr – Abbau am Sonntag ab 18.00 Uhr.

Zufahrt zum Marktbereich am Sonntag nur über den Kreisverkehr am Lindenplatz.

Das Befahren des Marktbereiches mit den Fahrzeugen ist nur zum Be- und Entladen für maximal ½ Stunde zwischen 6.00 Uhr und 9.00 Uhr und dann wieder ab 18.30Uhr *Bitte beachten*: Gänge und Durchfahrten sind von Fahrzeugen, Leergut, Gerätschaften etc. freizuhalten.

Parkplätze für Marktbesucher sind auf dem Schulhof an der Grundschule (kl. Turnhalle).

2. Marktstände

Die Stände sind weihnachtlich zu dekorieren. Teelichter und Kerzen in Gläsern sind erwünscht. Offenes Feuer ist nicht gestattet, Ausnahmen für Kunsthandwerker mit Vorführung und für Verpflegungsstände mit Grill sind nur mit Genehmigung des Marktteams möglich. TÜV-geprüfte Feuerlöscher sind bereitzustellen.

An jedem Verkaufsstand sind Namen, Vornamen und Ansschrift des Marktteilnehmers in deutlicher Schrift anzubringen – Format A 4.

Hinweis:

Eine Haftung seitens des Stadt- und Kulturrings für Stand und Waren wird ausgeschlossen. Für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die ein Marktbesucher oder sein Beauftragter verursacht, haftet der Marktbesucher in voller Höhe. Eine Haftpflichtversicherung des Veranstalters besteht nicht. Es ist verboten, Reklame für andere Veranstaltungen, oder nicht gezeigte Produkte zu machen. Das Abspielen von Tonträgern und öffentliche Darbietungen jeglicher Art sind grundsätzlich verboten (GEMA-Richtlinien).

3. Verkauf

Der Markt dauert von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

4. Werbung

Die Werbung organisiert der Stadt- und Kulturring (Nürtinger Zeitung, Amtsblatt Neuffen, umliegende Zeitungsredaktionen).

5. Verkauf von Getränken und Essbarem

Die Bewirtung bleibt ausschließlich den Neuffener Vereinen vorbehalten. Ein Verein darf nicht mehr als 2 Stände betreiben. Der Stadt- und Kulturring legt Anzahl und Standorte der Bewirtungsstände fest.

6. Strom, Lichterketten, Glühbirnen

Strom wird in begrenztem Umfang (200 W) vom Stadt- und Kulturring zur Verfügung gestellt. Eine Kabelrolle/Verlängerungskabel 50 m muß vom Standinhaber mitgebracht werden. Benötigte Lichtquellen (Lampen) sind selbst mitzubringen.

Die elektrische Ausrüstung des Standes muß den VDE-Vorschriften entsprechen.

Elektrische Geräte zu Heizzwecken sind nicht gestattet.

7. Toiletten

Öffentliche Toiletten sind im Melchior-Jäger-Haus und am Kelterplatz vorhanden.

Für Personal von den bewirtenden Vereinen befinden sich die Toiletten im *Großen Haus*.



Weihnachtsmarkt Marktordnung

8. GEMA

GEMA-Genehmigungen werden vom Stadt- und Kulturring eingeholt und bezahlt.

9. Standorte – Parkplätze – Umleitungen

Die Absperrungen, Verkehrsumleitungen, das Ausweisen von Parkplätzen und die dazu erforderlichen Genehmigungsverfahren obliegen der Stadtverwaltung.

Der Bauhof sorgt für Tannenreisig und ist zuständig für das Aufstellen der Weihnachtsbäume und die Endreinigung.

Lagerort für das Tannenreisig ist der Hof des Melchior-Jäger-Hauses.

10. Bewirtschaftungsstände (nur für Vereine)

Die Bewirtschaftungsstände sind ebenso wie die übrigen Stände weihnachtlich zu gestalten.

Die Vereine sind verpflichtet, die in Absprache mit dem Stadt- und Kulturring besorgten Glühweinbecher zu verwenden. Andere Glühweinbecher sind nicht zulässig.

Einweggeschirr und Einwegbesteck sind verboten. Die Plätze sind sauber zu hinterlassen. Abfall ist im Container am Melchior-Jäger-Haus zu entsorgen.

Die bewirtschaftenden Vereine sind angehalten, die Vorgaben des Wirtschaftskontrolldienstes (WKD) peinlichst einzuhalten. Jeder bewirtschaftende Verein hat sich die neuesten Unterlagen über Betriebshygiene zu besorgen. **Siehe „Merkblatt über Maßnahmen zum Schutz vor Gesundheitsgefährdung durch Lebensmittel tierischer Herkunft bei Vereinsfesten, Straßenfesten, Märkten u.ä.“**

11. Entsorgung

Jeder Marktbesucher ist für die Reinigung und Abfallentsorgung seines Standplatzes verantwortlich. Die Marktbesucher sind verpflichtet und verantwortlich für die sortenreine Trennung der anfallenden Abfälle. Nach Ende der Veranstaltung müssen alle Abfälle entfernt, oder in die vorgeschriebenen Behältnisse entsorgt werden.

12. Gebührenordnung

Die Standgebühren für den Weihnachtsmarkt betragen:

für eine Standbreite bis zu	2,0 m	Euro 25,00
bis zu einer Standbreite bis zu	4,0 m	Euro 50,00
jeder weitere Meter Standbreite		Euro 10,00

Es wird davon ausgegangen, daß die durchschnittliche Standtiefe 1,50 m – 2,00 m beträgt. Sonderstandorte, sowie Marktstände mit Überlänge in Absprache mit dem Marktteam (Preis auf Anfrage).

13. Müll-Kaution

Bei der Einfahrt in den Weihnachtsmarktbereich wird eine Müll-Kaution in Höhe von 30,00 Euro erhoben. Wird der Marktstand gereinigt verlassen, wird die Müll-Kaution zurück erstattet. Eine nachträgliche Rückzahlung der Müll-Kaution ist nicht möglich. Keine Ausnahmen!

14. Anmeldung – Betrifft alle Marktbesucher

Der Antrag auf Zulassung zur Teilnahme am Weihnachtsmarkt erfolgt durch Übersendung des vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten Anmeldeformulars. Der Eingang der Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Entscheidung über die Zulassung von Ausstellern und Ausstellungsgegenständen, sowie Verteilung der Standplätze treffen allein das Marktteam und der Stadt- und Kulturring. Freie Plätze sind Verkehrsflächen und dürfen nicht belegt werden.

Anträge sind zu richten an den Marktmeister:



Weihnachtsmarkt Marktordnung

Andreas Mönch, Uracher Weg 54, 72639 Neuffen
Telefon: 01743120506 E-Mail: A.Moench69@web.de

Der Antrag muß mit dem beigefügten Anmeldeformular bis Ende August des Jahres erfolgen. Die Anmelder/Innen erhalten anschließend einen Überweisungsträger mit der Standnummer. Dies gilt als Anmeldebestätigung. Die Standmiete ist danach bis spätestens 01. Oktober des Jahres nur per Überweisungsträger zu bezahlen. Bei nicht rechtzeitiger Überweisung der Standmiete besteht kein Anspruch auf den Standplatz. Am Weihnachtmarkttag selbst werden keine Standplätze mehr vergeben.

15. Neuffener Marktbeschicker

Zum Markt zugelassen werden alle Neuffener Vereine, Gewerbetreibende und private Hobbybastler und Hobbykünstler.

16. Auswärtige Marktbeschicker

Auswärtige Marktbeschicker werden nur zugelassen mit kunsthandwerklicher und weihnachtlicher Sortimentsausrichtung. Auswärtige Aussteller können ab 6.00 Uhr anreisen und mit dem Aufbau beginnen.

17. Warenangebot

Um einen attraktiven und stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu gewährleisten, erfordert es ein passendes Angebot.

Anmeldungen mit unpassenden Waren sowie doppelte Warenangebote werden vom Marktteam abgelehnt. Über die Zulassung einzelner Anbieter und Warenangebote entscheidet das Marktteam.

Verbotene Angebote:

Kriegsspielzeug, Nationalsozialistische Artikel jeglicher Art (§86), Pornographische Filme und Artikel, Plagiate, Fälschungen sowie Spielzeugwaffen.

Es dürfen nur Waren zu den in der Anmeldung aufgeführten Warengruppen angeboten und gezeigt werden.

18. Zusammenfassung

Der Stand muß weihnachtlich gestaltet und dekoriert werden. Tannenreisig ist an ausgewiesenen Plätzen abzuholen und am Abend dorthin zurückzubringen.

Elektrische Geräte und Kabel müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. (VDE und Stadtwerke). Die zugewiesene Stromübergabestation darf nicht nach eigenem Ermessen geändert werden. Elektrische Geräte zu Heizzwecken sind nicht erlaubt. Der Standplatz muß sauber verlassen werden.

Eine Zuwiderhandlung gegen diese Marktordnung oder Weisungen des Marktteams hat den Ausschluss vom Markt zur Folge!

Neuffen, den 12. September 2016

Für den Vorstand:

Heinrich Seewöster (1.Vorsitzender)